



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

März 2008

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Seite

Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2005 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa auf der Basis 2005 = 100	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland	37
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland	37
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-15.	38
Veröffentlichungen	40

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2008 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2005 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Dabei wurden das Wägungsschema für die in die Indexberechnung einbezogenen Waren und Dienstleistungen aktualisiert sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre, die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. Nachteilig bei Punkteregelungen ist außerdem der vergleichsweise hohe rechnerische Aufwand und die für Laien oft wenig nachvollziehbare Neuberechnung der Indexwerte nach Umbasierungen. **In diesem Zusammenhang plant das LDS NRW in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, spätestens zur nächsten Basisumstellung im Jahr 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

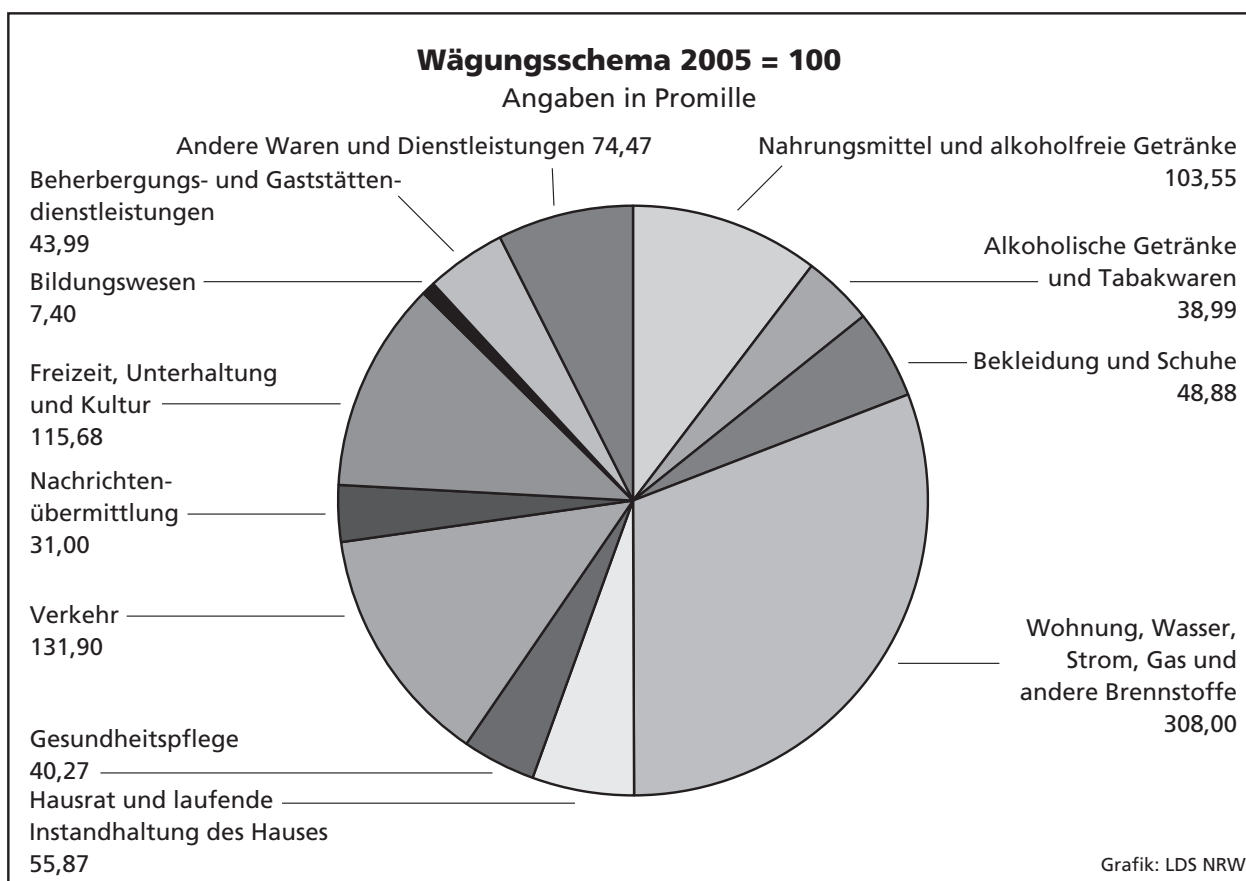
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der EU sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt trägt die amtliche Statistik

mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung, die mindestens alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben und internationalen Standards zu entsprechen, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorb, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält ca. 660 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 50 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) in 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich mehr als 30 000 Einzelpreise für ca. 600 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arznei-

mittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorb des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962), die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Die Berechnung des Teilindex der administrierten Preise erfolgt aufgrund der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahresgutachten 2007/2008 (Anhang IV, Tabelle E1). Im Teilindex „Administrierte Preise“ sind folgende Güter enthalten:

- Personenbeförderung,
- Rundfunk- und Fernsehgebühren,
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen,
- Gebühren für andere Dienstleistungen,
- Versorgungstarife,
- Nachrichtenübermittlung,
- Mieten (netto) im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Beiträge zur Krankenversicherung,
- Kosten der Gesundheitspflege und
- Rechtsanwalts- und Notargebühren.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 15 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-15. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex ¹⁾ Basis 2005 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	23,2
Bayern	15,9
Baden-Württemberg	13,9
Niedersachsen	9,5
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,5
Schleswig-Holstein	3,3
Hamburg	2,7
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Saarland	1,3
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

1) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 – – – Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Berechnungsstand: August 2006)

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100$; – in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insofern besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffentlichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr nicht beliebig erweitern lässt. **Weil Punktveränderungen überdies statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, erwägt das LDS NRW in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, mittelfristig die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2005) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen

Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die jeweiligen Umrechnungsfaktoren dividiert.

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren								
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr							
	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,07633109	1,14976303	1,28857956	1,41431917	1,70502916	2,00579831	2,80650817	3,46538375

Beispiel:

Umrechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2005 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$86,2 \times 1,41431917 = 121,9$$

Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch das LDS NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der letzten Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der früher als Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bezeichnete Preisindex in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Punkte vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 1995 = 100) im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: 110,4 + 10,0 = **120,4** Punkte (Schwellenwert wurde im Januar 2008 mit 120,6 Punkten überschritten.)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2005 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2005 = 100) im März 2002 = **96,0** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(96,0 \times 110) / 100 =$ **105,6** Punkte (Schwellenwert wurde im März 2008 mit 106,1 Punkten überschritten.)

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/wsk/> unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-3777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber

hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 1.1.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Das LDS NRW kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz entfällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Ergebnisse

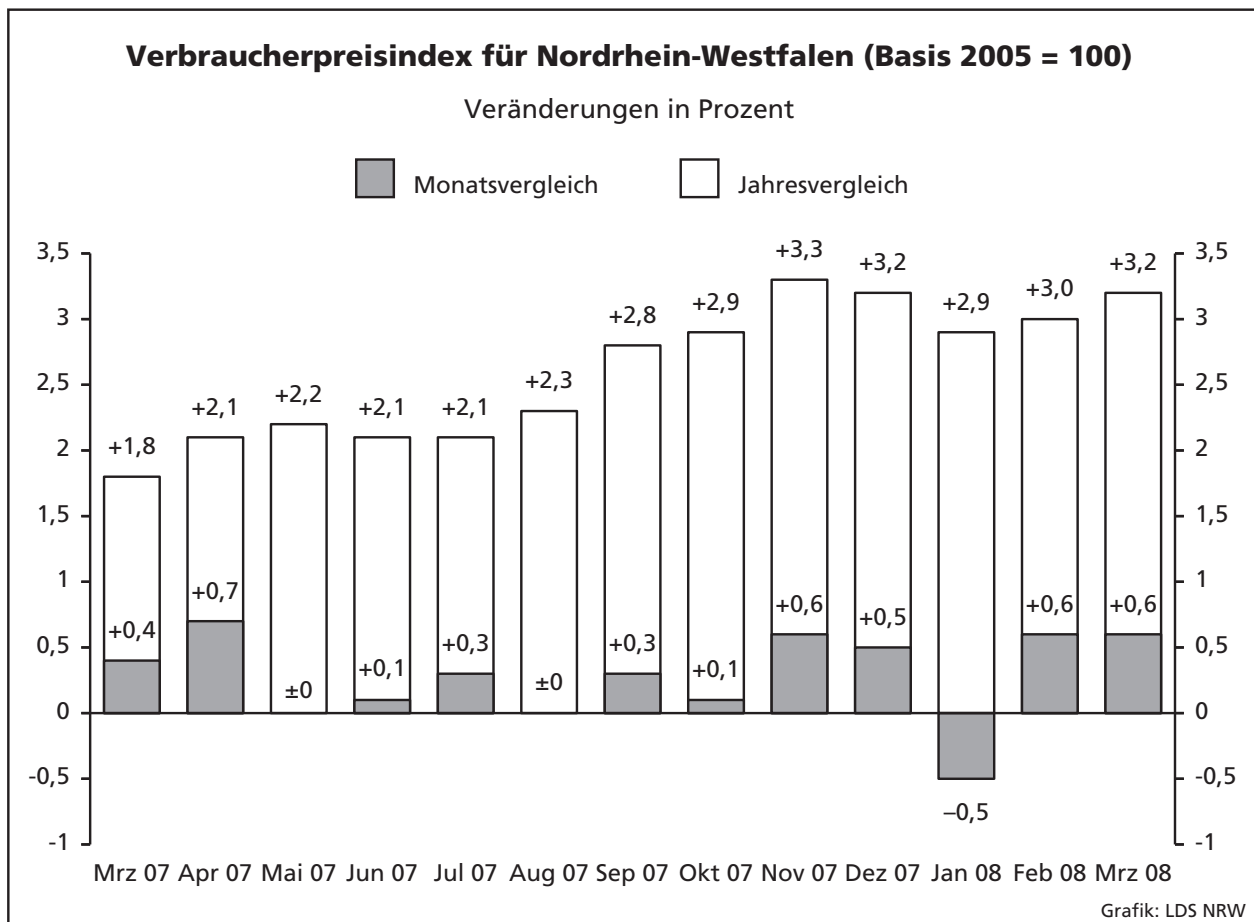
NRW-Verbraucherpreisindex: +3,2 % gegenüber März 2007, +0,6 % gegenüber Februar 2008

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen März 2008 und März 2007 um 3,2 % auf 106,1 Punkte (Basisjahr 2005 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Februar 2008 stieg der Preisindex um 0,6 %.

Im Vergleich zum Vormonat (Februar 2008) erhöhten sich neben den Heizölpreisen (+6,2 %) aufgrund der kühlen Witterung sowie der regen Nachfrage zum

Osterfest insbesondere die Preise für Schnittblumen (+8,8 %). Auch für Flüge (+8,0 %), Kraftstoffe (+3,8 %), Beherbergungsdienstleistungen (+3,6 %) und Bekleidung (+3,1 %) musste mehr aufgewendet werden als noch im Vormonat, während die Butterpreise (-5,8 %) weiter nachgaben.

Teurer als ein Jahr zuvor waren im März vor allem Heizöl (+41,9 %) sowie Molkereiprodukte und Eier (+22,3 %), während die Preise für Produkte des Multimediabereichs (-9,5 %) und Gas (-2,6 %) sanken.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2005 = 100)
im März 2008**

Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	106,1	+3,2	+0,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	106,0	+3,2	+0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	105,3	+2,5	+0,4
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	107,1	+3,9	+0,8
ohne administrierte Preise	792,42	105,5	+3,0	+0,8
Waren insgesamt	493,00	107,5	+4,2	+0,9
Verbrauchsgüter	305,11	112,5	+6,3	+1,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	101,1	+0,6	+1,4
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,4	-0,1	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	106,3	+3,4	+0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	110,2	+7,6	+0,5
Nahrungsmittel zusammen	89,99	110,6	+8,1	+0,5
Brot und Dauerbackwaren	16,44	110,6	+7,9	+0,9
Molkereiprodukte und Eier	14,44	121,6	+22,3	+0,2
Speisefette und -öle	2,55	116,7	+16,1	-2,9
Butter	1,23	117,7	+22,2	-5,8
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	113,8	+6,0	+0,6
Obst	9,23	112,7	+10,7	+0,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	106,8	+1,4	-0,1
alkoholische Getränke	16,56	103,0	+2,3	-0,3
Bekleidung und Schuhe	48,88	100,7	+0,1	+2,7
Bekleidung	39,42	100,7	-0,1	+3,1
Schuhe	9,46	100,6	+0,6	+0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	107,3	+2,7	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	102,8	+0,9	-
Nettokalnmieten	203,30	102,5	+0,7	-
Wohnungsnebenkosten	33,04	104,5	+2,1	-
Haushaltsenergien	59,82	124,3	+8,4	+1,2
Strom	24,61	120,7	+6,9	-
Gas	12,85	122,1	-2,6	-
Heizöl	9,21	141,2	+41,9	+6,2
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	122,3	+2,3	+0,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	101,6	+3,1	+0,4
Möbel und Einrichtungsgegenstände	22,16	102,5	+4,3	+0,4
Gesundheitspflege	40,27	102,2	+0,9	-0,2
Verkehr	131,90	110,9	+4,4	+1,3
Kraftstoffe	35,37	118,9	+11,6	+3,8
Personenbeförderung im Luftverkehr	2,58	112,9	+11,5	+8,0
Nachrichtenübermittlung	31,00	92,7	-3,2	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	100,1	+0,4	+0,8
Multimedia	19,01	76,2	-9,5	-1,0
Schnittblumen	3,55	116,0	+5,6	+8,8
Pauschalreisen	25,93	107,1	+4,8	+0,8
Bildungswesen	7,40	162,3	+55,3	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	105,2	+4,4	+1,1
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	104,5	+9,9	+3,6
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	105,5	+2,3	+0,1
Körperpflege	21,54	103,2	+2,1	+0,3

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2007		2008			Veränderung März 2008 gegenüber	
		März	Dezember	Januar	Februar	März	März 2007	Febr. 2008
		Basis 2005 = 100						%
Gesamtlebenshaltung	1 000	102,8	105,4	104,9	105,5	106,1	+3,2	+0,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	102,7	105,3	104,7	105,3	106,0	+3,2	+0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	102,7	104,8	104,3	104,9	105,3	+2,5	+0,4
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	101,8	104,1	103,2	103,8	104,2	+2,4	+0,4
ohne administrierte Preise	792,42	102,4	104,9	104,0	104,7	105,5	+3,0	+0,8
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	100,9	103,2	101,6	102,4	102,9	+2,0	+0,5
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	103,1	106,3	105,6	106,3	107,1	+3,9	+0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	102,4	108,1	109,1	109,7	110,2	+7,6	+0,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	105,3	106,2	106,5	106,9	106,8	+1,4	-0,1
Bekleidung und Schuhe	48,88	100,6	99,5	95,4	98,1	100,7	+0,1	+2,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	104,5	105,8	106,7	106,9	107,3	+2,7	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	101,9	102,4	102,7	102,8	102,8	+0,9	-
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	101,8	102,3	102,4	102,5	102,5	+0,7	-
Altbauwohnungen	31,64	101,6	102,1	102,3	102,3	102,3	+0,7	-
Neubauwohnungen	171,66	101,8	102,4	102,5	102,5	102,6	+0,8	+0,1
Wohnungsnebenkosten	33,04	102,4	102,8	104,5	104,5	104,5	+2,1	-
Haushaltsenergien	59,82	114,7	118,4	122,0	122,8	124,3	+8,4	+1,2
Strom	24,61	112,9	114,1	120,7	120,7	120,7	+6,9	-
Gas	12,85	125,3	118,4	122,1	122,1	122,1	-2,6	-
Heizöl	9,21	99,5	128,7	128,9	133,0	141,2	+41,9	+6,2
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	119,6	120,0	120,7	121,4	122,3	+2,3	+0,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	98,5	101,1	100,9	101,2	101,6	+3,1	+0,4
Gesundheitspflege	40,27	101,3	101,7	102,5	102,4	102,2	+0,9	-0,2
Verkehr	131,90	106,2	109,1	109,5	109,5	110,9	+4,4	+1,3
Nachrichtenübermittlung	31,00	95,8	93,7	93,3	92,9	92,7	-3,2	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	99,7	102,6	97,6	99,3	100,1	+0,4	+0,8
Bildungswesen	7,40	104,5	162,0	162,5	162,5	162,3	+55,3	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	100,8	107,1	102,4	104,1	105,2	+4,4	+1,1
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	103,1	104,5	105,1	105,4	105,5	+2,3	+0,1
Waren insgesamt	493,00	103,2	105,7	106,0	106,5	107,5	+4,2	+0,9
Verbrauchsgüter	305,11	105,8	109,7	110,9	111,4	112,5	+6,3	+1,0
Nahrungsmittel	89,99	102,3	108,6	109,6	110,1	110,6	+8,1	+0,5
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	107,4	111,3	114,4	113,1	113,8	+6,0	+0,6
Gebrauchsgüter	187,89	99,0	99,2	97,9	98,6	99,3	+0,3	+0,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	100,5	100,8	98,3	99,7	101,1	+0,6	+1,4
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,5	97,6	97,5	97,4	97,4	-0,1	-
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	102,4	105,0	103,9	104,5	104,8	+2,3	+0,3
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	102,8	106,9	104,9	105,8	106,3	+3,4	+0,5
Administrierte Preise	207,58	104,5	107,0	108,3	108,4	108,5	+3,8	+0,1
Kraffahrerpreisindex	122,39	106,0	108,4	109,1	109,1	110,4	+4,2	+1,2
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	105,4	106,0	106,2	106,1	106,2	+0,8	+0,1
Kraftstoffe	35,37	106,5	113,4	114,4	114,6	118,9	+11,6	+3,8
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	103,4	104,4	104,6	104,2	104,6	+1,2	+0,4
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	106,5	106,8	107,8	107,4	107,6	+1,0	+0,2
Garagenmiete	2,50	100,7	100,8	100,8	100,8	101,5	+0,8	+0,7

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2007	2008		Veränderung März 2008 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2007	Febr. 2008
	Basis 2005 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,4	109,7	110,2	+7,6	+0,5
Nahrungsmittel	102,3	110,1	110,6	+8,1	+0,5
Brot und Getreideerzeugnisse	102,5	109,6	110,6	+7,9	+0,9
Reis	103,0	110,2	111,2	+8,0	+0,9
Brötchen	101,3	108,2	108,5	+7,1	+0,3
Nudeln	96,2	120,7	124,5	+29,4	+3,1
Pizza, tiefgefroren oder frisch	100,7	102,5	105,7	+5,0	+3,1
Mehl	114,7	154,1	154,6	+34,8	+0,3
Cornflakes oder andere Frühstückscerealien	104,0	106,1	107,0	+2,9	+0,8
Fleisch, Fleischwaren	99,8	102,0	102,9	+3,1	+0,9
Rindfleisch	102,2	102,6	101,7	-0,5	-0,9
Schweinefleisch	94,0	92,6	93,4	-0,6	+0,9
Geflügelfleisch	97,2	113,6	114,7	+18,0	+1,0
Fleisch- und Wurstwaren	101,1	101,9	103,3	+2,2	+1,4
zubereitetes Fleisch	101,2	102,1	103,0	+1,8	+0,9
Hackfleisch	101,6	104,0	103,9	+2,3	-0,1
Fische, Fischwaren	108,0	109,6	108,3	+0,3	-1,2
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	104,6	107,8	105,2	+0,6	-2,4
Fische, geräuchert	138,4	134,3	133,5	-3,5	-0,6
Fischwaren	102,2	103,6	103,8	+1,6	+0,2
Molkereiprodukte und Eier	99,4	121,3	121,6	+22,3	+0,2
Vollmilch	98,6	126,7	125,1	+26,9	-1,3
Joghurt	99,5	111,8	115,5	+16,1	+3,3
Käse	99,7	119,4	119,6	+20,0	+0,2
Speisequark	96,3	141,3	141,9	+47,4	+0,4
Sahne	101,7	126,9	128,3	+26,2	+1,1
Fertigdessert	98,9	111,5	109,7	+10,9	-1,6
Eier	102,1	113,8	114,3	+11,9	+0,4
Speisefette und -öle	100,5	120,2	116,7	+16,1	-2,9
Butter	96,3	124,9	117,7	+22,2	-5,8
Margarine	102,8	122,1	120,5	+17,2	-1,3
Speiseöle	106,3	109,9	110,9	+4,3	+0,9
Obst	101,8	112,3	112,7	+10,7	+0,4
Zitrusfrüchte	95,3	111,7	116,1	+21,8	+3,9
Bananen	100,6	101,3	104,7	+4,1	+3,4
Äpfel	107,3	109,1	110,0	+2,5	+0,8
Birnen	110,8	126,7	125,9	+13,6	-0,6
Weintrauben	96,6	123,5	116,6	+20,7	-5,6
Obstkonserven	104,4	115,8	115,8	+10,9	-
Gemüse einschl. Kartoffeln	111,2	113,3	114,3	+2,8	+0,9
Blattsalate, Lauch	90,1	96,7	92,1	+2,2	-4,8
Kohlgemüse	106,6	116,8	110,1	+3,3	-5,7
Tomaten	112,2	107,3	112,0	-0,2	+4,4
Champignons oder andere Pilze	110,5	125,6	125,7	+13,8	+0,1
tiefgefrorenes Gemüse	93,4	100,9	99,8	+6,9	-1,1
Gemüsekonserven	102,8	113,2	112,6	+9,5	-0,5
Kartoffeln	141,4	139,3	142,9	+1,1	+2,6
Pommes frites, tiefgefroren	120,4	120,1	119,7	-0,6	-0,3
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	100,3	101,5	101,3	+1,0	-0,2
Zucker	99,6	100,4	101,3	+1,7	+0,9
Marmelade	102,2	110,8	111,0	+8,6	+0,2
Bienenhonig	99,7	100,5	100,8	+1,1	+0,3
Schokolade	103,0	110,8	113,4	+10,1	+2,3
Pralinen	102,8	107,1	107,7	+4,8	+0,6
Bonbons	100,4	103,1	103,1	+2,7	-
Speiseeis	103,5	102,3	102,6	-0,9	+0,3
kakaohaltiger Brotaufstrich	109,5	115,6	112,3	+2,6	-2,9
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	100,3	103,9	103,7	+3,4	-0,2
Tomatenketchup	101,6	103,7	104,4	+2,8	+0,7
Speisesalze, Gewürze	107,0	115,5	115,7	+8,1	+0,2
Suppen	97,3	98,2	97,1	-0,2	-1,1
Säuglingsnahrung, Kinderkost	103,1	105,5	105,9	+2,7	+0,4
Senf	95,9	100,7	101,1	+5,4	+0,4

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2007	2008		Veränderung März 2008 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2007	Febr. 2008
	Basis 2005 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	103,0	107,5	107,3	+4,2	-0,2
Kaffee, Tee, Kakao	101,9	104,0	103,9	+2,0	-0,1
Kaffee	102,3	105,2	104,9	+2,5	-0,3
Tee	101,1	101,3	101,5	+0,4	+0,2
Kakaogetränk	98,3	102,7	105,5	+7,3	+2,7
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	103,4	108,9	108,7	+5,1	-0,2
Mineralwasser	101,5	101,7	101,4	-0,1	-0,3
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	102,8	101,8	102,3	-0,5	+0,5
Fruchtsäfte	107,9	123,2	123,2	+14,2	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,3	106,9	106,8	+1,4	-0,1
alkoholische Getränke	100,7	103,3	103,0	+2,3	-0,3
Spirituosen	102,2	102,9	102,7	+0,5	-0,2
Weine	101,2	104,4	104,3	+3,1	-0,1
Bier	99,9	102,7	102,2	+2,3	-0,5
Tabakwaren	108,8	109,6	109,7	+0,8	+0,1
Zigaretten	108,6	109,5	109,5	+0,8	-
Zigarren und Zigarillos	108,5	112,5	113,0	+4,1	+0,4
Tabak	109,9	109,9	109,9	-	-
Bekleidung und Schuhe	100,6	98,1	100,7	+0,1	+2,7
Bekleidung	100,8	97,7	100,7	-0,1	+3,1
Bekleidungsartikel	100,7	97,5	100,5	-0,2	+3,1
Herrenbekleidung	99,3	95,8	100,3	+1,0	+4,7
Damenbekleidung	101,5	97,3	100,1	-1,4	+2,9
Kinderbekleidung	100,5	102,0	102,7	+2,2	+0,7
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	100,8	98,4	103,1	+2,3	+4,8
Änderungen und chemische Reinigung	104,3	104,2	104,0	-0,3	-0,2
Schuhe	100,0	99,8	100,6	+0,6	+0,8
Schuhe und Zubehör	99,9	99,7	100,5	+0,6	+0,8
Herrenschuhe	99,6	97,8	97,8	-1,8	-
Damenschuhe	98,5	98,3	98,5	-	+0,2
Kinderschuhe	102,9	102,9	105,3	+2,3	+2,3
Hausschuhe	103,4	105,2	105,6	+2,1	+0,4
Schuhreparaturen	103,1	105,5	105,9	+2,7	+0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	104,5	106,9	107,3	+2,7	+0,4
Nettokaltmieten	101,8	102,5	102,5	+0,7	-
Wohnungsreparaturen	105,2	110,4	110,7	+5,2	+0,3
Tapeten, Farben usw.	100,7	107,7	108,0	+7,2	+0,3
Handwerkerleistungen	111,2	114,0	114,2	+2,7	+0,2
Wohnungsnebenkosten	102,4	104,5	104,5	+2,1	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	114,7	122,8	124,3	+8,4	+1,2
Strom	112,9	120,7	120,7	+6,9	-
Gas	125,3	122,1	122,1	-2,6	-
Heizöl	99,5	133,0	141,2	+41,9	+6,2
feste Brennstoffe	102,7	107,5	107,5	+4,7	-
Zentralheizung, Fernwärme	119,6	121,4	122,3	+2,3	+0,7

Noch: **1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen**

Merkmal	2007	2008		Veränderung März 2008 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2007	Febr. 2008
	Basis 2005 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	98,5	101,2	101,6	+3,1	+0,4
Möbel und Inneneinrichtungen	98,3	101,9	102,2	+4,0	+0,3
Möbel	98,3	102,1	102,5	+4,3	+0,4
Teppiche und andere Bodenbeläge	96,9	100,2	100,2	+3,4	–
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	102,4	102,8	102,8	+0,4	–
Heimtextilien	99,7	101,3	102,6	+2,9	+1,3
Haushaltsgeräte	97,3	97,7	97,5	+0,2	–0,2
elektrische Haushaltsgroßgeräte	96,6	96,4	96,3	–0,3	–0,1
Waschmaschinen	89,0	87,0	86,9	–2,4	–0,1
Herd mit Backofen	98,7	100,4	100,0	+1,3	–0,4
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	98,3	101,2	100,3	+2,0	–0,9
Reparatur an Haushaltsgeräten	101,1	103,7	104,3	+3,2	+0,6
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	99,5	101,8	104,1	+4,6	+2,3
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	97,3	103,2	103,6	+6,5	+0,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100,3	100,9	101,0	+0,7	+0,1
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	99,9	100,8	100,9	+1,0	+0,1
Vollwaschmittel	97,8	101,2	101,2	+3,5	–
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	101,1	101,1	101,1	–	–
Gesundheitspflege	101,3	102,4	102,2	+0,9	–0,2
medizinische Erzeugnisse	103,0	104,3	104,0	+1,0	–0,3
pharmazeutische Erzeugnisse	102,9	104,4	104,5	+1,6	+0,1
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	101,7	104,6	105,9	+4,1	+1,2
therapeutische Geräte	103,4	104,2	102,9	–0,5	–1,2
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,9	101,1	101,0	+0,1	–0,1
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	97,6	100,2	100,2	+2,7	–
Verkehr	106,2	109,5	110,9	+4,4	+1,3
Kauf von Fahrzeugen	104,8	105,7	105,8	+1,0	+0,1
Kraftfahrzeuge	105,2	105,9	105,9	+0,7	–
Motorräder	105,3	105,7	105,7	+0,4	–
Fahrräder	94,5	100,6	102,2	+8,1	+1,6
Waren und Dienstleistungen an Kfz	105,8	110,0	112,1	+6,0	+1,9
Ersatzteile und Zubehör	103,3	103,9	104,3	+1,0	+0,4
Kraftstoffe	106,4	114,6	118,9	+11,7	+3,8
Motorenöl	105,5	106,9	106,9	+1,3	–
Wartung und Reparaturen	106,3	107,4	107,7	+1,3	+0,3
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	104,3	104,3	104,5	+0,2	+0,2
Verkehrsdienstleistungen	110,7	115,0	116,2	+5,0	+1,0
Personenbeförderung im Schienenverkehr	108,5	113,0	113,0	+4,1	–
Personenbeförderung im Straßenverkehr	101,0	100,1	100,1	–0,9	–
Personenbeförderung im Luftverkehr	101,3	104,5	112,9	+11,5	+8,0
Personenbeförderung mit Schiffen	104,3	109,4	110,8	+6,2	+1,3
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	117,4	122,7	122,7	+4,5	–
Möbeltransporte	102,2	103,9	104,0	+1,8	+0,1
Nachrichtenübermittlung	95,8	92,9	92,7	–3,2	–0,2
Post- und Kurierdienstleistungen	98,5	98,5	98,6	+0,1	+0,1
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	66,9	54,3	53,6	–19,9	–1,3
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	97,3	94,7	94,5	–2,9	–0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2007	2008		Veränderung März 2008 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2007	Febr. 2008
	Basis 2005 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,7	99,3	100,1	+0,4	+0,8
Multimedia	84,2	77,0	76,2	-9,5	-1,0
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	83,9	76,3	74,9	-10,7	-1,8
Fernsehgeräte	74,4	62,6	61,2	-17,7	-2,2
Foto- und Filmausrüstungen	79,6	70,2	70,6	-11,3	+0,6
digitale Kamera	75,1	62,3	62,8	-16,4	+0,8
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	76,4	64,4	63,5	-16,9	-1,4
Personalcomputer	69,1	55,6	53,6	-22,4	-3,6
Notebook	69,6	51,1	50,2	-27,9	-1,8
Bild- und Tonträger	95,9	97,3	96,4	+0,5	-0,9
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	104,1	104,5	104,5	+0,4	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	106,3	108,5	108,6	+2,2	+0,1
Motorcaravan, Campinganhänger	108,6	111,7	111,7	+2,9	-
Musikinstrumente	101,0	101,5	101,8	+0,8	+0,3
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	103,4	101,9	104,4	+1,0	+2,5
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	101,7	99,3	99,8	-1,9	+0,5
Sport- und Campingartikel	92,9	93,0	94,7	+1,9	+1,8
Blumen und Gartenbedarf	108,9	106,4	111,2	+2,1	+4,5
Haustiere und Tierhaltung	103,7	102,5	105,0	+1,3	+2,4
Tierarztleistungen	102,9	105,7	105,7	+2,7	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	102,5	101,8	103,1	+0,6	+1,3
Sport- und Erholungsdienstleistungen	104,8	100,0	105,4	+0,6	+5,4
Opern-, Theater-, Kinobesuche	102,4	103,1	103,1	+0,7	-
Fernsehgebühren	101,3	101,3	101,3	-	-
Kabelgebühren	107,8	110,4	110,4	+2,4	-
Wettgebühren	100,6	100,8	100,8	+0,2	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	102,3	104,3	104,1	+1,8	-0,2
Bücher	99,8	100,5	99,7	-0,1	-0,8
Zeitungen und Zeitschriften	104,6	108,6	108,7	+3,9	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	100,0	101,2	101,2	+1,2	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	101,8	101,8	102,4	+0,6	+0,6
Pauschalreisen	102,2	106,3	107,1	+4,8	+0,8
Bildungswesen	104,5	162,5	162,3	+55,3	-0,1
Kindergartenbeitrag	103,1	104,0	104,0	+0,9	-
Sprachunterricht	101,1	102,2	101,6	+0,5	-0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	100,8	104,1	105,2	+4,4	+1,1
Verpflegungsdienstleistungen	102,9	105,3	105,4	+2,4	+0,1
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	103,1	105,5	105,7	+2,5	+0,2
Verzehr in Kantinen und Mensen	100,8	103,5	103,5	+2,7	-
Beherbergungsdienstleistungen	95,1	100,9	104,5	+9,9	+3,6
Andere Waren und Dienstleistungen	103,1	105,4	105,5	+2,3	+0,1
Körperpflege	101,1	102,9	103,2	+2,1	+0,3
Friseurleistungen	101,6	102,7	102,7	+1,1	-
elektrische Geräte für die Körperpflege	99,1	101,9	101,6	+2,5	-0,3
Körperpflegemittel	100,8	103,2	103,7	+2,9	+0,5
Toilettenpapier	103,3	110,4	110,1	+6,6	-0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	100,9	103,3	104,3	+3,4	+1,0
Schmuck und Uhren	101,2	103,3	103,8	+2,6	+0,5
Sonnenbrillen	102,3	105,6	106,7	+4,3	+1,0
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	101,8	102,3	102,3	+0,5	-
Versicherungsdienstleistungen	106,9	110,3	110,3	+3,2	-
Finanzdienstleistungen	98,5	97,4	97,3	-1,2	-0,1
Rechtsberatungs-, Friedhofs- und Maklergebühren, Kleinanzeigen	103,8	109,1	109,5	+5,5	+0,4

2.3 Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾						Wohnungsnebenkosten ³⁾	
			zusammen		in					
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen		2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
2005 = 100					Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %			
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,30	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2004 Januar	98,3	+0,1	98,5	+0,1	98,7	–	98,5	+0,1	97,6	+1,0
2004 Februar	98,4	+0,1	98,6	+0,1	98,8	+0,1	98,5	–	98,2	+0,6
2004 März	98,6	+0,2	98,6	–	98,6	–0,2	98,7	+0,2	98,2	–
2004 April	98,7	+0,1	98,7	+0,1	98,7	+0,1	98,8	+0,1	98,2	–
2004 Mai	98,7	–	98,8	+0,1	98,7	–	98,8	–	98,2	–
2004 Juni	98,8	+0,1	98,9	+0,1	98,9	+0,2	98,9	+0,1	98,2	–
2004 Juli	98,9	+0,1	99,0	+0,1	99,1	+0,2	99,0	+0,1	98,2	–
2004 August	99,1	+0,2	99,2	+0,2	99,2	+0,1	99,3	+0,3	98,2	–
2004 September	99,1	–	99,2	–	99,2	–	99,3	–	98,5	+0,3
2004 Oktober	99,2	+0,1	99,3	+0,1	99,2	–	99,3	–	98,5	–
2004 November	99,3	+0,1	99,4	+0,1	99,4	+0,2	99,4	+0,1	98,5	–
2004 Dezember	99,3	–	99,4	–	99,4	–	99,4	–	98,5	–
2005 Januar	99,5	+0,2	99,5	+0,1	99,5	+0,1	99,5	+0,1	99,7	+1,2
2005 Februar	99,6	+0,1	99,6	+0,1	99,7	+0,2	99,6	+0,1	99,7	–
2005 März	99,7	+0,1	99,7	+0,1	99,7	–	99,7	+0,1	99,7	–
2005 April	99,8	+0,1	99,8	+0,1	99,9	+0,2	99,8	+0,1	99,7	–
2005 Mai	99,9	+0,1	99,9	+0,1	99,9	–	99,9	+0,1	100,1	+0,4
2005 Juni	100,0	+0,1	99,9	–	100,0	+0,1	99,9	–	100,1	–
2005 Juli	100,1	+0,1	100,1	+0,2	100,0	–	100,1	+0,2	100,1	–
2005 August	100,1	–	100,1	–	100,1	+0,1	100,1	–	100,1	–
2005 September	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,1	–
2005 Oktober	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,1	–
2005 November	100,4	+0,1	100,5	+0,2	100,4	+0,1	100,5	+0,2	100,1	–
2005 Dezember	100,5	+0,1	100,5	–	100,4	–	100,5	–	100,4	+0,3
2006 Januar	100,6	+0,1	100,6	+0,1	100,5	+0,1	100,7	+0,2	100,7	+0,3
2006 Februar	100,7	+0,1	100,7	+0,1	100,5	–	100,7	–	100,7	–
2006 März	100,8	+0,1	100,8	+0,1	100,6	+0,1	100,8	+0,1	100,7	–
2006 April	100,9	+0,1	100,9	+0,1	100,8	+0,2	100,9	+0,1	100,8	+0,1
2006 Mai	100,9	–	100,9	–	100,8	–	101,0	+0,1	100,8	–
2006 Juni	100,9	–	100,9	–	100,8	–	101,0	–	100,8	–
2006 Juli	101,0	+0,1	101,0	+0,1	100,9	+0,1	101,1	+0,1	100,8	–
2006 August	101,0	–	101,1	+0,1	100,9	–	101,1	–	100,9	+0,1
2006 September	101,1	+0,1	101,1	–	100,9	–	101,2	+0,1	100,9	–
2006 Oktober	101,2	+0,1	101,3	+0,2	101,2	+0,3	101,3	+0,1	100,9	–
2006 November	101,4	+0,2	101,5	+0,2	101,4	+0,2	101,5	+0,2	100,9	–
2006 Dezember	101,4	–	101,5	–	101,4	–	101,5	–	100,9	–
2007 Januar	101,7	+0,3	101,6	+0,1	101,6	+0,2	101,6	+0,1	102,4	+1,5
2007 Februar	101,7	–	101,6	–	101,6	–	101,6	–	102,4	–
2007 März	101,9	+0,2	101,8	+0,2	101,6	–	101,8	+0,2	102,4	–
2007 April	101,9	–	101,8	–	101,7	+0,1	101,9	+0,1	102,5	+0,1
2007 Mai	102,0	+0,1	101,9	+0,1	101,7	–	101,9	–	102,5	–
2007 Juni	102,0	–	101,9	–	101,7	–	102,0	+0,1	102,5	–
2007 Juli	102,1	+0,1	102,0	+0,1	101,8	+0,1	102,0	–	102,6	+0,1
2007 August	102,3	+0,2	102,3	+0,3	101,9	+0,1	102,3	+0,3	102,6	–
2007 September	102,3	–	102,3	–	102,0	+0,1	102,3	–	102,6	–
2007 Oktober	102,4	+0,1	102,3	–	102,0	–	102,3	–	102,8	+0,2
2007 November	102,4	–	102,3	–	102,1	+0,1	102,3	–	102,8	–
2007 Dezember	102,4	–	102,3	–	102,1	–	102,4	+0,1	102,8	–
2008 Januar	102,7	+0,3	102,4	+0,1	102,3	+0,2	102,5	+0,1	104,5	+1,7
2008 Februar	102,8	+0,1	102,5	+0,1	102,3	–	102,5	–	104,5	–
2008 März	102,8	–	102,5	–	102,3	–	102,6	+0,1	104,5	–
2008 April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2008 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

2.5 Verbraucherpreisindex:

Basis

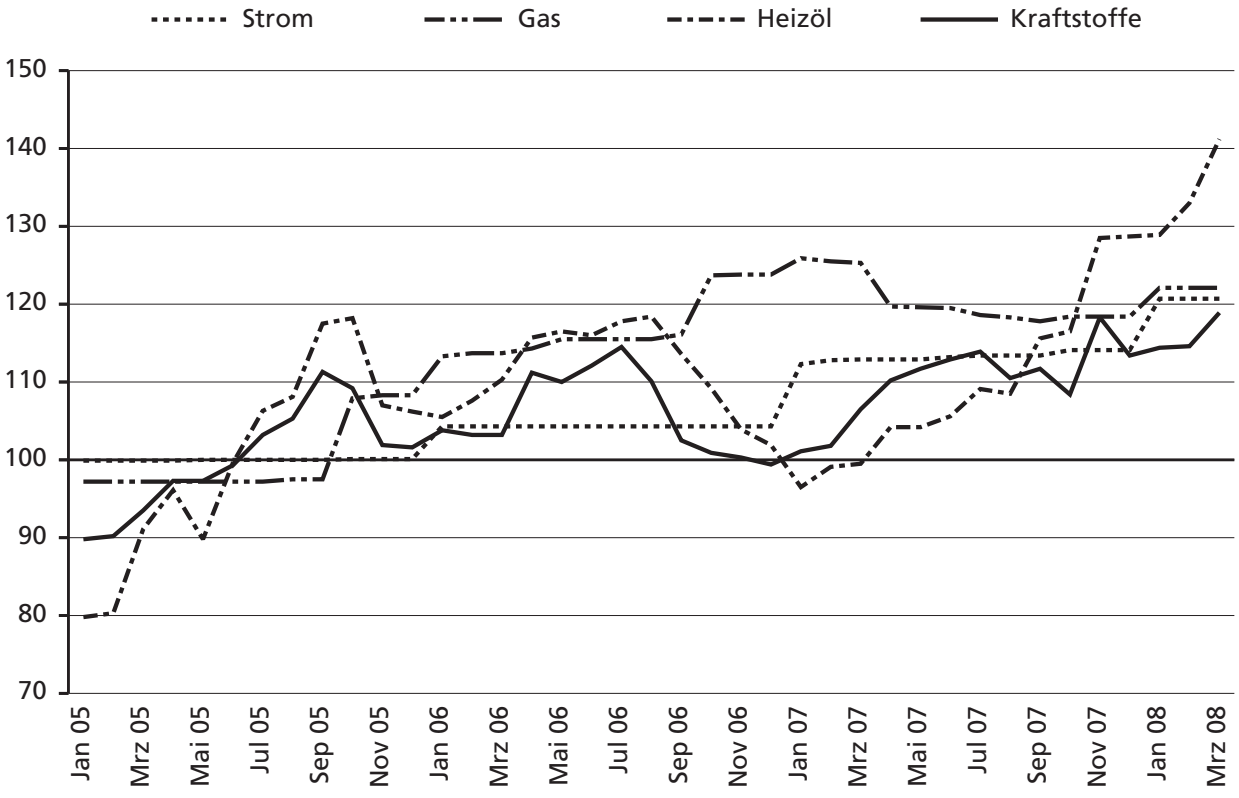
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
1	Wägungsanteil in %	955,42	44,58	940,18	59,82	904,81	95,19
2	2000 D	93,4	80,7	93,9	76,7	94,4	78,8
3	2001 D	95,4	80,3	95,5	83,7	96,0	83,3
4	2002 D	96,7	80,6	96,9	82,9	97,3	83,6
5	2003 D	97,6	84,0	97,8	86,1	98,1	87,0
6	2004 D	98,9	89,1	99,2	89,7	99,4	90,9
7	2005 D	100	100	100	100	100	100
8	2006 D	101,1	107,1	100,8	110,4	100,6	108,7
9	2007 D	103,4	110,0	102,9	115,4	102,7	113,4
10	2004 Januar	98,3	82,8	98,3	88,0	98,7	87,6
11	Februar	98,4	82,6	98,4	87,2	98,8	87,5
12	März	98,7	84,0	98,8	87,8	99,2	88,1
13	April	98,8	87,2	99,1	88,1	99,3	89,7
14	Mai	98,7	91,8	99,2	89,0	99,3	92,0
15	Juni	99,0	89,0	99,3	88,7	99,5	90,7
16	Juli	99,2	91,1	99,6	89,4	99,7	91,8
17	August	99,3	93,1	99,6	90,4	99,7	92,9
18	September	99,0	91,3	99,3	90,8	99,5	92,2
19	Oktober	98,9	96,6	99,3	93,6	99,4	95,2
20	November	98,7	92,0	99,0	92,1	99,2	92,9
21	Dezember	100,0	87,1	99,9	91,6	100,3	90,5
22	2005 Januar	99,5	87,7	99,2	94,4	99,6	92,7
23	Februar	99,8	88,2	99,6	94,7	100,0	93,0
24	März	100,1	93,0	100,0	96,7	100,3	95,5
25	April	99,7	97,1	99,7	97,8	99,8	97,6
26	Mai	99,9	95,7	99,9	97,2	100,0	97,2
27	Juni	99,9	99,4	99,9	99,0	99,9	99,1
28	Juli	100,0	103,8	100,2	100,5	100,1	101,5
29	August	100,0	105,9	100,2	101,2	100,0	102,7
30	September	99,9	112,6	100,3	103,2	99,9	106,2
31	Oktober	100,1	111,1	100,2	106,0	99,9	107,2
32	November	100,1	103,0	100,0	104,6	99,9	103,6
33	Dezember	100,9	102,6	100,7	104,7	100,7	103,6
34	2006 Januar	100,3	104,2	100,0	107,8	99,9	106,3
35	Februar	100,8	104,1	100,4	108,4	100,3	106,5
36	März	100,9	104,6	100,5	109,1	100,4	106,9
37	April	100,9	112,1	100,8	110,2	100,4	110,6
38	Mai	100,8	111,4	100,7	110,8	100,3	110,5
39	Juni	100,9	112,9	100,9	110,8	100,4	111,3
40	Juli	101,2	115,2	101,2	111,2	100,7	112,4
41	August	101,1	111,8	100,9	111,4	100,6	110,9
42	September	101,2	104,8	100,8	110,7	100,7	107,7
44	Oktober	101,4	102,6	100,8	111,8	100,8	107,7
45	November	101,5	101,1	100,9	111,1	100,9	107,1
46	Dezember	102,2	100,0	101,6	110,9	101,6	106,6
47	2007 Januar	102,0	100,1	101,2	113,9	101,2	109,2
48	Februar	102,5	101,3	101,7	114,6	101,7	109,9
49	März	102,7	105,0	102,0	114,7	101,9	111,7
50	April	103,3	109,0	102,8	114,3	102,5	112,8
51	Mai	103,1	110,2	102,8	114,3	102,4	113,3
52	Juni	103,3	111,4	102,9	114,6	102,5	113,9
53	Juli	103,5	112,9	103,2	115,0	102,8	114,6
54	August	103,6	110,1	103,2	114,8	103,0	113,2
55	September	103,9	112,5	103,5	115,8	103,2	114,2
56	Oktober	104,0	110,0	103,5	116,3	103,3	113,4
57	November	104,2	120,4	104,0	118,2	103,5	118,3
58	Dezember	104,8	116,6	104,5	118,4	104,2	116,5
59	2008 Januar	104,3	117,4	103,8	122,0	103,4	119,2
60	Februar	104,9	118,4	104,4	122,8	104,0	119,8
61	März	105,3	123,5	104,9	124,3	104,4	122,3
62	April	...	...	...	...	...	...
63	Mai	...	...	...	...	...	...
64	Juni	...	...	...	...	...	...
65	Juli	...	...	...	...	...	...
66	August	...	...	...	...	...	...
67	September	...	...	...	...	...	...
68	Oktober	...	...	...	...	...	...
69	November	...	...	...	...	...	...
70	Dezember	...	...	...	...	...	...

Heizöl und Kraftstoffe, Energie

2005 = 100

Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl	Kraftstoffe	Lfd. Nr.
24,61	12,85	12,36	9,21	35,37	1
79,7	73,8	72,8	76,4	81,8	2
83,0	89,4	86,8	71,5	82,5	3
86,2	85,2	86,3	65,3	84,5	4
91,0	89,9	86,3	67,6	88,2	5
95,6	90,4	88,0	75,4	92,5	6
100	100	100	100	100	7
104,3	117,0	115,3	111,4	105,9	8
113,3	120,5	119,4	109,7	110,0	9
95,1	90,1	87,7	66,8	86,9	10
95,1	90,1	87,5	62,4	87,7	11
95,3	90,1	87,2	66,3	88,4	12
95,5	90,1	86,8	68,1	92,0	13
95,5	89,9	86,9	73,8	96,3	14
95,5	89,9	87,2	71,6	93,4	15
95,5	89,9	87,5	75,1	95,2	16
95,5	89,9	87,9	80,7	96,2	17
96,0	89,9	88,4	80,8	94,0	18
96,0	91,7	89,0	94,5	97,2	19
96,0	91,7	89,8	84,4	94,0	20
96,0	91,7	90,4	80,7	88,8	21
99,9	97,2	91,2	79,8	89,8	22
99,9	97,2	92,2	80,3	90,2	23
99,9	97,2	93,6	91,1	93,5	24
99,9	97,2	95,2	96,1	97,3	25
100,0	97,2	96,9	89,8	97,3	26
100,0	97,2	98,3	99,6	99,3	27
100,0	97,2	100,6	106,3	103,2	28
100,0	97,5	102,5	108,1	105,3	29
100,0	97,5	105,2	117,5	111,3	30
100,1	107,9	106,8	118,2	109,2	31
100,1	108,3	108,1	107,0	101,9	32
100,1	108,3	109,4	106,2	101,6	33
104,3	113,3	111,1	105,5	103,8	34
104,3	113,7	112,2	107,6	103,2	35
104,3	113,7	113,4	110,3	103,2	36
104,3	114,3	114,2	115,7	111,2	37
104,3	115,5	115,1	116,5	110,0	38
104,3	115,5	115,9	116,0	112,1	39
104,3	115,5	116,4	117,8	114,5	40
104,3	115,5	116,9	118,4	110,1	41
104,3	116,1	116,4	113,6	102,5	42
104,3	123,7	117,0	109,2	100,9	44
104,3	123,8	117,4	103,9	100,3	45
104,3	123,8	117,9	101,9	99,4	46
112,3	125,9	118,7	96,5	101,1	47
112,8	125,5	119,2	99,1	101,8	48
112,9	125,3	119,6	99,5	106,5	49
112,9	119,7	119,7	104,2	110,2	50
112,9	119,6	119,7	104,2	111,7	51
113,2	119,5	119,4	105,6	112,9	52
113,4	118,6	119,3	109,1	113,9	53
113,4	118,3	119,1	108,5	110,5	54
113,4	117,8	119,0	115,6	111,7	55
114,1	118,4	119,3	116,5	108,4	56
114,1	118,4	119,4	128,5	118,3	57
114,1	118,4	120,0	128,7	113,4	58
120,7	122,1	120,7	128,9	114,4	59
120,7	122,1	121,4	133,0	114,6	60
120,7	122,1	122,3	141,2	118,9	61
...	...	...	...	...	62
...	...	...	...	...	63
...	...	...	...	...	64
...	...	...	...	...	65
...	...	...	...	...	66
...	...	...	...	...	67
...	...	...	...	...	68
...	...	...	...	...	69
...	...	...	...	...	70

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex NRW (Basis 2005 = 100)



Grafik: LDS NRW

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1991	74,2	74,5	74,5	74,8	75,1	75,5	76,4	76,4	76,4	77,5	77,9	78,0	75,9	.
1992	78,4	78,9	79,2	79,5	79,7	79,9	80,2	80,2	80,1	80,2	80,5	80,6	79,8	+5,1
1993	82,0	82,6	82,8	83,1	83,2	83,4	83,8	83,8	83,7	83,7	83,8	84,0	83,3	+4,4
1994	84,5	85,1	85,2	85,3	85,6	85,7	85,9	86,1	85,9	85,8	85,9	86,1	85,6	+2,8
1995	86,4	86,9	86,9	87,0	87,0	87,1	87,3	87,3	87,3	87,1	87,1	87,4	87,1	+1,8
1996	87,6	88,1	88,2	88,2	88,3	88,4	88,5	88,5	88,5	88,5	88,4	88,7	88,3	+1,4
1997	89,4	89,6	89,6	89,4	89,7	89,8	90,5	90,6	90,4	90,3	90,3	90,5	90,0	+1,9
1998	90,5	90,7	90,6	90,7	90,9	91,0	91,3	91,1	90,9	90,8	90,8	90,9	90,9	+1,0
1999	90,7	90,9	90,9	91,3	91,3	91,4	91,8	91,7	91,5	91,4	91,6	91,9	91,4	+0,6
2000	92,1	92,3	92,3	92,3	92,2	92,6	93,0	92,8	93,0	92,9	93,0	93,8	92,7	+1,4
2001	93,4	94,0	94,0	94,4	94,7	94,9	95,0	94,8	94,8	94,6	94,4	95,3	94,5	+1,9
2002	95,4	95,7	95,9	95,8	95,9	95,9	96,1	95,9	95,9	95,8	95,5	96,4	95,9	+1,5
2003	96,4	96,9	97,0	96,7	96,5	96,8	97,0	97,0	96,9	96,9	96,7	97,4	96,9	+1,0
2004	97,5	97,7	98,0	98,3	98,5	98,5	98,7	98,9	98,6	98,8	98,5	99,6	98,5	+1,7
2005	98,9	99,3	99,8	99,5	99,7	99,8	100,3	100,4	100,5	100,6	100,2	101,0	100	+1,5
2006	100,7	101,1	101,1	101,5	101,5	101,7	102,1	101,9	101,5	101,7	101,7	102,4	101,6	+1,6
2007	102,4	102,9	103,1	103,6	103,6	103,6	104,2	104,1	104,2	104,5	105,0	105,6	103,9	+2,3
2008	105,3	105,8	106,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 11 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	86,9	87,4	87,4	87,5	87,5	87,7	87,9	87,8	87,7	87,6	87,6	87,8	87,6	.
1996	87,9	88,4	88,5	88,4	88,6	88,7	88,9	88,8	88,8	88,7	88,6	89,0	88,6	+1,2
1997	89,5	89,9	89,8	89,5	89,9	90,0	90,3	90,4	90,1	90,0	90,0	90,2	90,0	+1,5
1998	90,1	90,4	90,2	90,3	90,7	90,7	91,0	90,9	90,6	90,4	90,4	90,4	90,5	+0,6
1999	90,3	90,5	90,7	91,0	91,0	91,1	91,5	91,5	91,3	91,2	91,3	91,6	91,1	+0,6
2000	91,8	92,0	92,0	91,9	91,8	92,3	92,7	92,4	92,7	92,5	92,6	93,6	92,4	+1,4
2001	93,0	93,6	93,6	93,9	94,4	94,6	94,7	94,5	94,4	94,0	93,8	94,9	94,1	+1,9
2002	95,0	95,3	95,4	95,4	95,4	95,4	95,7	95,5	95,4	95,3	94,9	96,0	95,4	+1,3
2003	95,9	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,6	96,4	96,3	96,2	97,0	96,4	+1,0
2004	97,0	97,2	97,7	97,9	98,1	98,1	98,5	98,6	98,3	98,5	98,1	99,2	98,1	+1,8
2005	98,6	99,0	99,3	99,3	99,7	99,9	100,3	100,5	100,8	100,8	100,3	101,3	100	+1,9
2006	100,7	101,1	101,2	101,6	101,8	101,9	102,4	102,3	101,8	101,9	101,8	102,7	101,8	+1,8
2007	102,5	103,0	103,2	103,6	103,8	103,9	104,4	104,3	104,5	104,7	105,2	105,9	104,1	+2,3
2008	105,5	106,1	106,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-15**)**
Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	81,73	82,15	82,40	82,57	82,66	82,91	82,91	83,00	83,17	82,40	83,34	83,50	82,83	.
1996	83,67	84,01	84,35	84,52	84,69	84,69	84,77	84,69	84,77	84,94	84,94	85,11	84,60	+2,1
1997	85,37	85,62	85,70	85,62	85,87	85,87	85,96	86,13	86,21	86,21	86,30	86,38	85,96	+1,6
1998	86,30	86,55	86,63	86,80	86,97	87,06	87,06	87,06	87,06	86,97	86,97	87,06	86,89	+1,1
1999	86,97	87,23	87,48	87,73	87,82	87,82	87,99	88,07	88,07	88,16	88,24	88,58	87,82	+1,1
2000	88,58	88,92	89,17	89,26	89,34	89,68	89,85	89,93	90,19	90,19	90,36	90,86	89,68	+2,1
2001	90,36	90,61	91,12	91,71	92,13	92,22	92,05	91,96	92,22	92,30	92,22	92,64	91,80	+2,4
2002	92,73	92,90	93,40	93,83	94,00	94,00	93,91	93,91	94,16	94,42	94,33	94,76	93,83	+2,2
2003	94,67	95,10	95,69	95,77	95,69	95,77	95,69	95,86	96,19	96,28	96,36	96,62	95,77	+2,1
2004	96,45	96,62	97,29	97,72	98,06	98,06	97,89	98,06	98,23	98,56	98,48	98,90	97,89	+2,2
2005	98,31	98,65	99,33	99,75	100,00	100,09	100,00	100,26	100,76	101,02	100,76	101,10	100	+2,2
2006	100,66	100,95	101,53	102,20	102,48	102,56	102,43	102,52	102,52	102,60	102,64	103,04	102,18	+2,2
2007	102,51	102,81	103,51	104,15	104,40	104,50	104,25	104,31	104,71	105,22	105,78	106,20	104,36	+2,1
2008	105,79	106,17	107,21p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 15 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2008*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@lds.nrw.de und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2008*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5264, E-Mail: nicole.mezei@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)